

Referenten

Djawid Baraksei

Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus
Bochum GmbH

Dr. med. Thorsten Brechmann

Knappschaftskrankenhaus Bottrop,
Klinik für Gastroenterologie und Hämato-/Onkologie

PD Dr. med. Stefan Heringlake

Medizinische Klinik 2, Hochtaunuskliniken, Bad Homburg

Dr. med. Markus Peuckert

Marienhospital Bottrop, Klinik für Innere Medizin, Bottrop

PD Dr. med. Christian Pox

Medizinische Klinik, St. Joseph-Stift Bremen

PD Dr. med. Markus Reiser

Innere Abteilung, Paracelsus Klinik Marl

Dr. med. Michael Steckstor

Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus
Bochum GmbH

Dr. med. Ingo Stricker

Institut für Pathologie,
Ruhr-Universität Bochum

**Die Veranstaltung wird freundlicherweise
unterstützt von:**

FUJIFILM

FUJIFILM Healthcare
Deutschland GmbH

COOK
MEDICAL

COOK Medical
Deutschland,
Mönchengladbach

Es wurde eine Zertifizierung für die Fortbildung bei der
Ärztammer Westfalen-Lippe beantragt!

Anmeldung

Frau Heike Ziems

Tel.: 0234-299-83461 Fax: 0234-299-3409

E-Mail: Heike.Ziems@kk-bochum.de

Teilnahmegebühr: 165 Euro

Zahlungen bitte auf das Konto:

Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum
Sparkasse Bochum

IBAN: DE 62 4305 0001 0007 426752

BIC: WELADED 1 BOC

Umsatzsteuer-Nr.: DE 815 089 627

Kennwort: Endosonoworkshop 27.10.2023
(bitte bei Überweisung genau angeben!)

Begrenzte Teilnehmerzahl! Frühzeitige Anmeldung (Brief,
Fax, E-Mail) dringend empfohlen!

Veranstaltungsort

Hörsaal des Universitätsklinikums
Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH
In der Schornau 23 – 25, 44892 Bochum

Kursleitung

Prof. Dr. med. A. Canbay, Dr. med. M. Steckstor

Organisation/Durchführung/Moderation

Dr. med. M. Steckstor, D. Baraksei




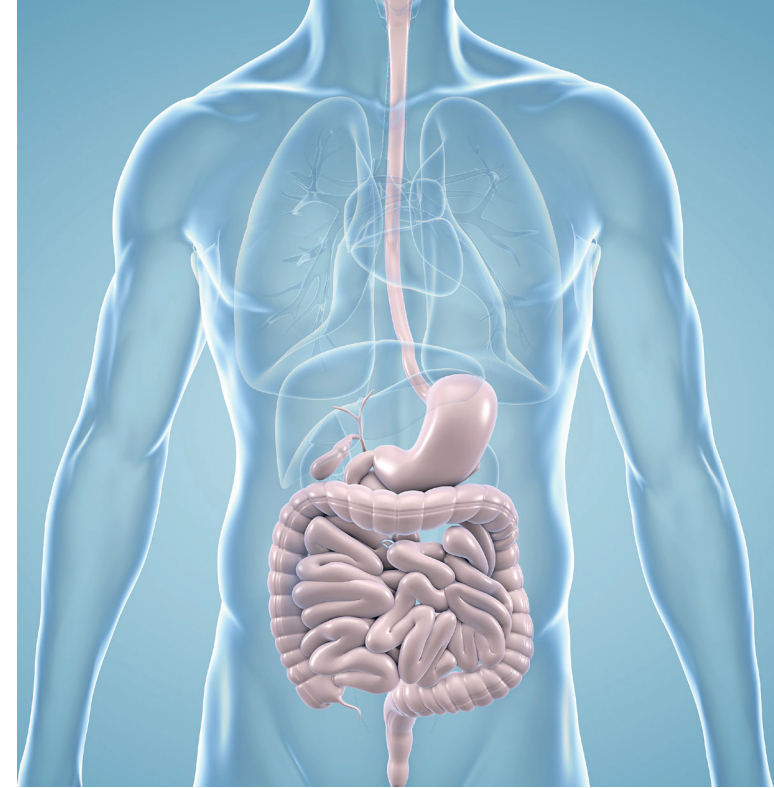
Anfahrt
Übersichtsplan
Wegweiser

Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum

In der Schornau 23-25 | 44892 Bochum

Tel: 0234 299-0 | www.kk-bochum.de

Folge uns auf   



44. Bochumer Intensiv-Kurs der diagnostischen und interventio- nellen Endosonographien (EUS)

Freitag, 27. Oktober 2023

9:00 – 17:30 Uhr

Workshop mit LIVE-Demonstration:

Untersuchungen mit dem Longitudinal- und
Radialscanner inklusive Feinnadelpunktion
und Interventionen

 KNAPPSCHAFT KLINIKEN
**UNIVERSITÄTSKLINIKUM
KNAPPSCHAFTSKRANKENHAUS BOCHUM**
UKRUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie auch dieses Jahr wieder sehr herzlich zu unserem inzwischen 44. Bochumer Intensivkurs der diagnostischen und therapeutischen Endosonographie in die Universitätsklinik des Knappschaftskrankenhauses einladen.

Der seit vielen Jahren etablierte Workshop bietet Anfängern und fortgeschrittenen Untersuchern durch eine Kombination aus aktuellen Vorträgen und Live-Endoskopie eine breite Übersicht über die aktuellen Einsatzmöglichkeiten der Endosonographie.

Die Endosonographie hat die Möglichkeit der morphologischen Diagnostik bei schwer zugänglichen Läsionen im Mediastinum, Magen, Duodenum, Retroperitoneum, Pankreas, Gallenwegen und im Rektum zunehmend erweitert. Ihr Stellenwert im Staging von Ösophagus-, Magen-, Bronchial-, Gallenwegs- und Pankreaskarzinomen hat sich in vielen Studien mittlerweile belegen lassen.

Aufgrund der hervorragenden Nahfeldauflösung ist die Sensitivität und Spezifität des T-Staging im Vergleich zum CT und MRT zumindest bei Ösophagus-, Magen- und Gallenwegs-/Pankreaskarzinomen verbessert. Durch die Möglichkeit der Feinnadelpunktion eröffnet sich eine hilfreiche zytologische, teils sogar histologische Gewebediagnostik. Selbst die Darstellung kleinster Strukturen wie subepitheliale Prozesse, Pankreasneoplasie unter 5 mm oder kleine Gallengangssteine sind möglich. Hieraus ergeben sich für den Patienten unmittelbare Therapiekonsequenzen, wie neoadjuvante Therapiekonzepte oder die Einschätzung der endoskopischen Resektion von Frühneoplasien.

Seit einiger Zeit wird die Aussagekraft durch den Einsatz von Ultraschallkontrastmittel und der Elastografie gerade bei Pankreasraumforderungen weiter verbessert. Auch der Bereich der Endosonographisch-gesteuerten Interventionen im hepatobiliären und pankreatisch System entwickelt sich stetig weiter. Mittels therapeutischer Longitudinalscannern ist es heute möglich Pseudozysten und Nekrosen mittels spezieller Stents minimal invasiv zu drainieren oder in palliativer Intention Gallenwege transgastral oder duodenal abzuleiten.

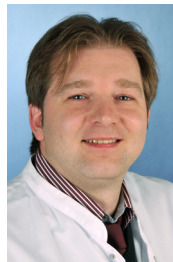
In unserem Endosonographiekurs möchten wir Ihnen eine Übersicht über die Wertigkeit und die Möglichkeiten der modernen Endosonographie geben. Während der Veranstaltung werden sowohl Untersuchungen mit dem Radial- als auch Longitudinalscanner sowie Feinnadelpunktionen live in der Endoskopie vorgeführt werden. Darüberhinaus werden endosonographische Interventionen im Videoformat gezeigt.

Wir freuen uns, Sie zu einem spannenden und diskussionsreichen Workshop in Bochum begrüßen zu dürfen.

Herzlichst Ihr



Prof. Dr. med. A. Canbay
Direktor der
Medizinischen Klinik



Dr. med. M. Steckstor
Oberarzt

Programm

- 9:00 – 9:10 Begrüßung und Einführung**
Dr. med. M. Steckstor, Universitätsklinikum Knappschafts Krankenhaus Bochum GmbH
- 9:15 – 9:45 Endosonographische Anatomie: Bei welchen „landmarks“ sehe ich was? Mögliche Komplikationen und verschiedene Punktionsnadeln**
PD Dr. med. M. Reiser, Paracelsus-Klinik Marl
- 9:45 – 10:00 Patientenvorstellung Teil 1**
D. Baraksei, Universitätsklinikum Knappschafts Krankenhaus Bochum GmbH
- 10:00 – 11:30 Live-Demonstration (Endoskopie Ebene -1)**
- 11:45 – 12:15 Endosonographie im hinteren Mediastinum – Stellenwert der EUS in der Diagnostik des Ösophagus- und des Bronchial- Karzinoms**
PD Dr. med. C. Pox, St. Joseph-Stift Bremen
- 12:15 – 12:45 Möglichkeit und Grenzen von Cytologie und Immunzytologie aus dem in der EUS/EBUS gewonnenen Material**
Dr. med. I. Stricker, Ruhr-Universität Bochum
- 13:30 – 13:45 Patientenvorstellung Teil 2**
D. Baraksei, Universitätsklinikum Knappschafts Krankenhaus Bochum GmbH
- 13:45 – 15:15 Live-Demonstration (Endoskopie Ebene -1)**
- 15:30 – 16:00 Therapeutische Endosonographie der Gallenwegs- und Pankreasregion einschließlich EUS-geführter Interventionen zur Behandlung von Pankreaspseudozysten und Pankreasnekrosen**
PD Dr. med. Stefan Heringlake, Hochtaunuskliniken, Bad Homburg
- 16:00 – 16:20 Stellenwert der EUS im Staging von malignen Erkrankungen des Magens**
Dr. M. med. Peuckert, Marienhospital Bottrop
- 16:20 – 16:40 Endosonographie im Management subepithelialer Prozesse des oberen Gastrointestinaltraktes**
Dr. med. M. Steckstor, Universitätsklinikum Knappschafts Krankenhaus Bochum GmbH
- 16.40 – 17.10 Stellenwert der Endosonographie im Staging des Rektumkarzinoms und bei der CED**
Dr. med. T. Brechmann, Knappschafts Krankenhaus Bottrop

Gruppendiskussion mit allen Referenten (mit Kaffee)